

SARTORIUS

Bericht des Vorstandsvorsitzenden

Dr. Joachim Kreuzburg

Herausforderndes
Geschäftsjahr 2023 für die
gesamte Life-Science-Industrie

Temporäre Nachfragenormalisierung nach der Pandemie wirkt sich auf Konzernumsatz und Profitabilität aus

3,4 Mrd. € | -16,6%

Umsatz

963 Mio. € | -31,7%

Operatives EBITDA

28,3%

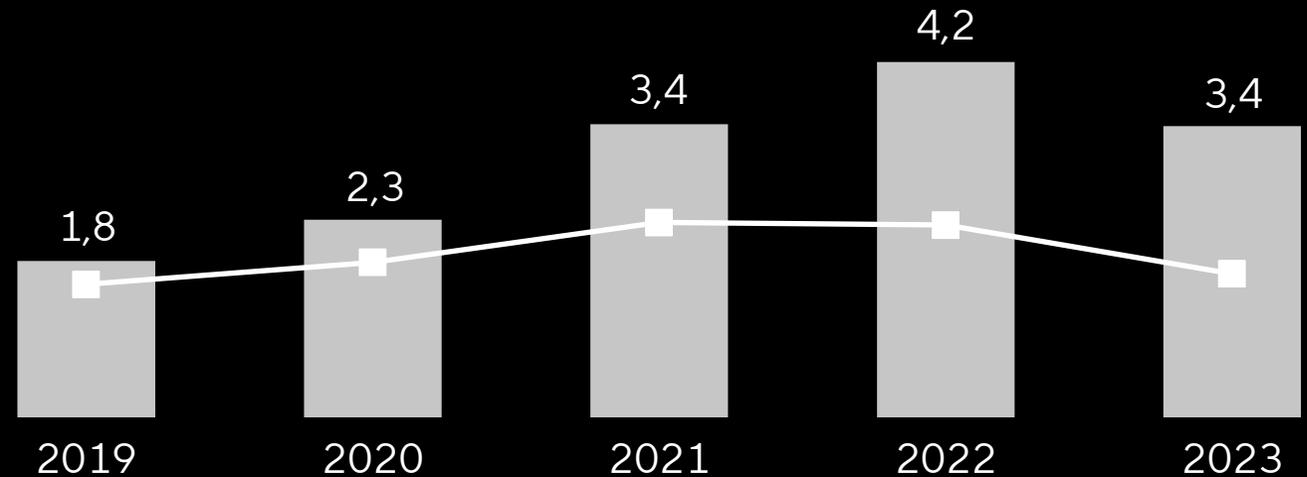
Operative EBITDA-Marge

+87%

Umsatzwachstum
2023 ggü. 2019

+94%

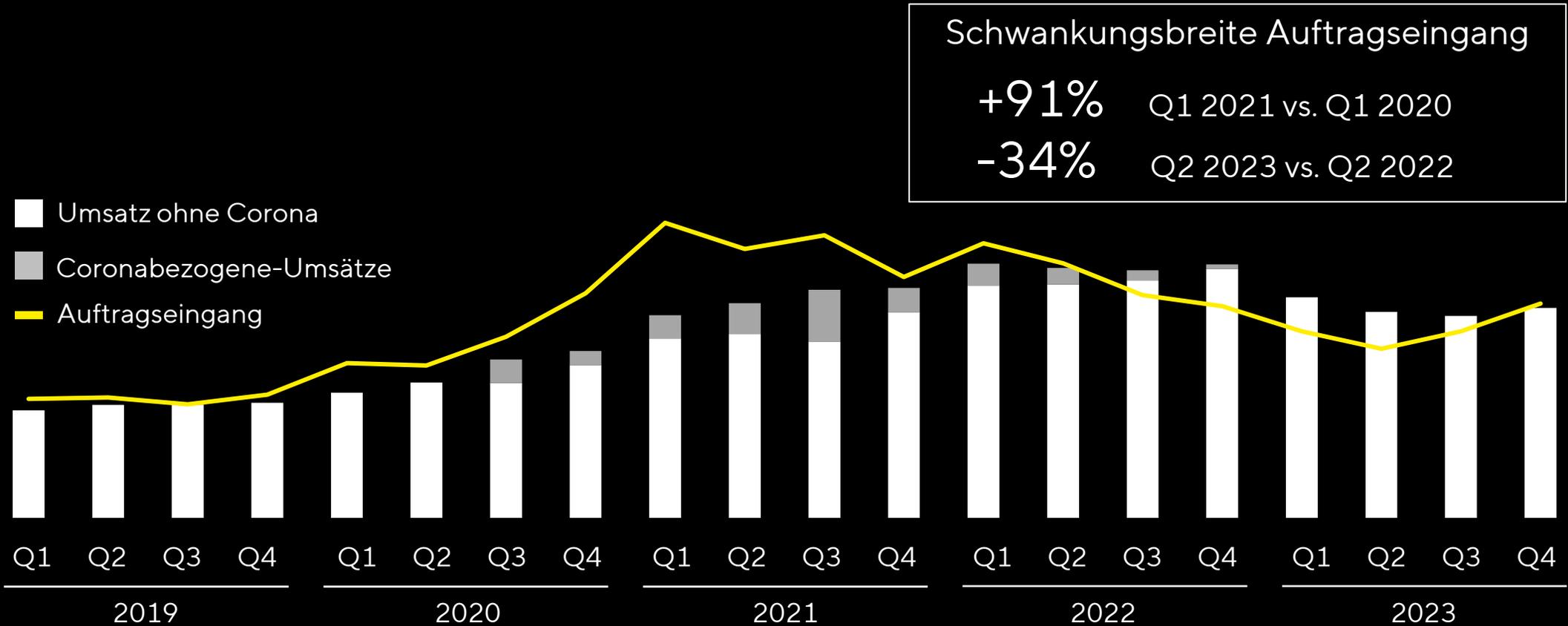
Op. EBITDA-Wachstum
2023 ggü. 2019



■ Umsatz in Mrd. € ■ Operative EBITDA-Marge

Umsatzwachstum wechselkursbereinigt; operatives EBITDA = bereinigt um Sondereffekte

Starke Performance während der Pandemie; sehr hohe Volatilität im Auftragseingang; positiver Trend seit Q3 2023



Geschäftsentwicklung 2023 geprägt durch sich wechselseitig verstärkende Faktoren

Kunden



Lagerbestandsabbau



Anpassung Lagerreichweiten



Investitionszurückhaltung

Branche



Ende Corona-Pandemie



Marktschwäche China



Gedämpftes Biotech-Finanzierungsumfeld

Makro



Abflauende Konjunktur



Zinswende

Geopolitik



Entfallenes Russlandgeschäft



Entkopplungstendenzen

Beide Sparten von der temporären Nachfrageschwäche beeinflusst

	Bioprocess Solutions	Lab Products & Services
Umsatz	2.678 Mio. € -18%	718 Mio.€ -13%
Auftragseingang	2.404 Mio. € -21%	663 Mio. € -23%
Operatives EBITDA	782 Mio. € -34%	180 Mio. € -19%
Operative EBITDA-Marge	29,2%	25,1%

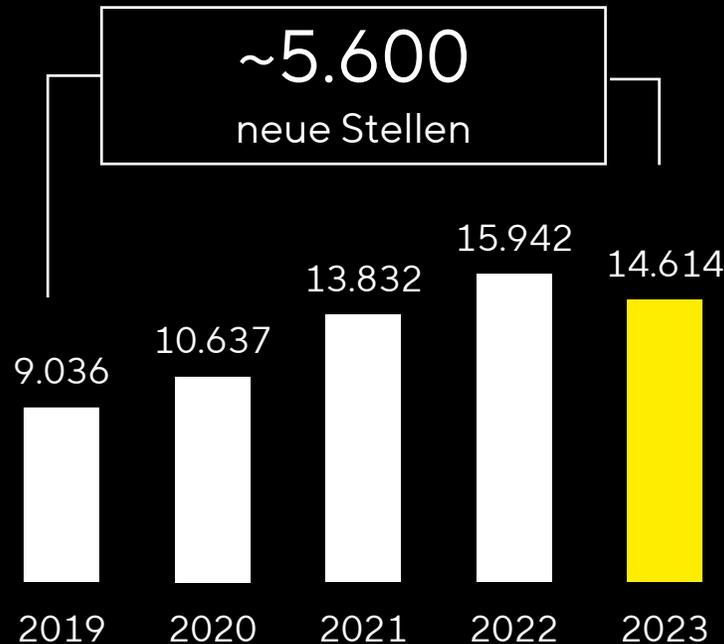
Umsatzwachstum wechselkursbereinigt; operatives EBITDA = bereinigt um Sondereffekte

Starker Personalaufbau über 5 Jahre; aktuell moderate Anpassung der Kapazitäten im Einklang mit Geschäftsverlauf

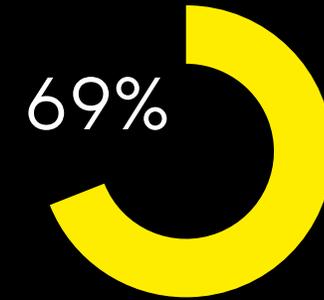
Nach starkem Team-Wachstum Fokus auf Effizienz

55%

der Mitarbeitenden kürzer als 5 Jahre im Unternehmen



Aktiver interner Arbeitsmarkt



der Führungspositionen intern besetzt

Zum 31. Dezember 2023

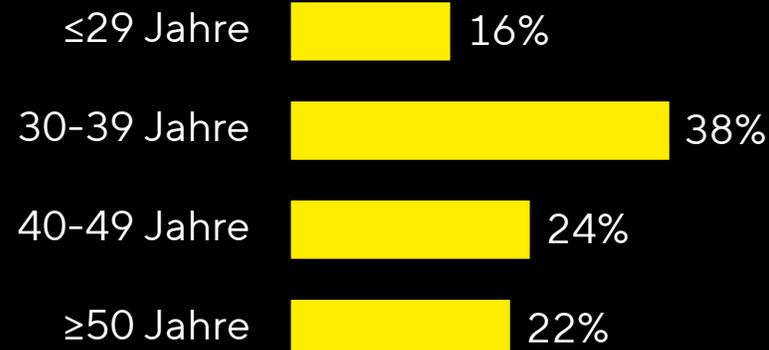
Vielfältige und ausgeglichene Mitarbeiterstruktur

Internationale Belegschaft

113 Nationalitäten

70% nicht-deutsche Führungskräfte

Ausgeglichene Altersstruktur



40 Jahre Durchschnittsalter

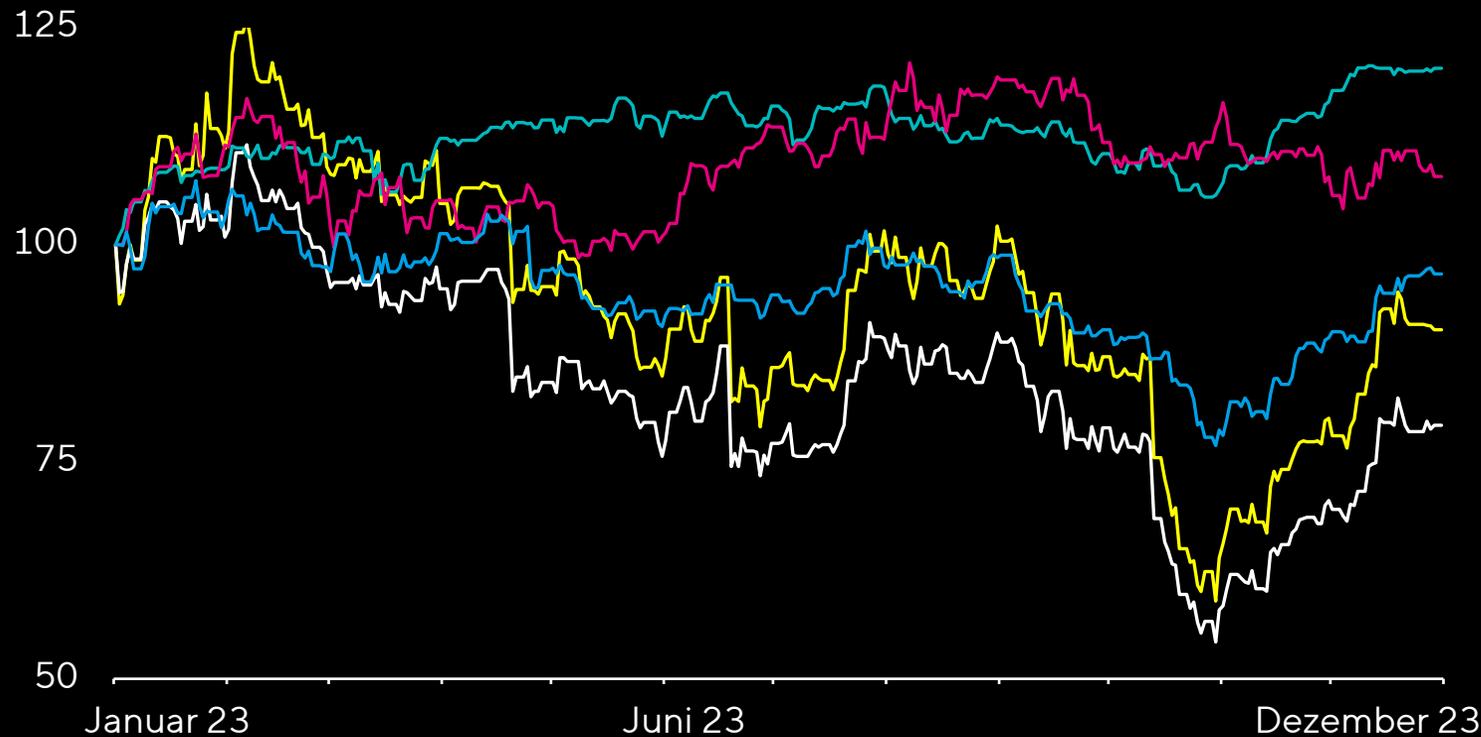
Aktuelles Geschlechterverhältnis

39% Frauenanteil Gesamtbelegschaft

25% Frauenanteil im Vorstand ab 01.04.24

31% Frauenteil 1. und 2. Führungsebene
> Ziel 2025: 1/3

Sartorius-Aktienkurse 2023 rückläufig; überdurchschnittliche Entwicklung in der Mehrjahresbetrachtung

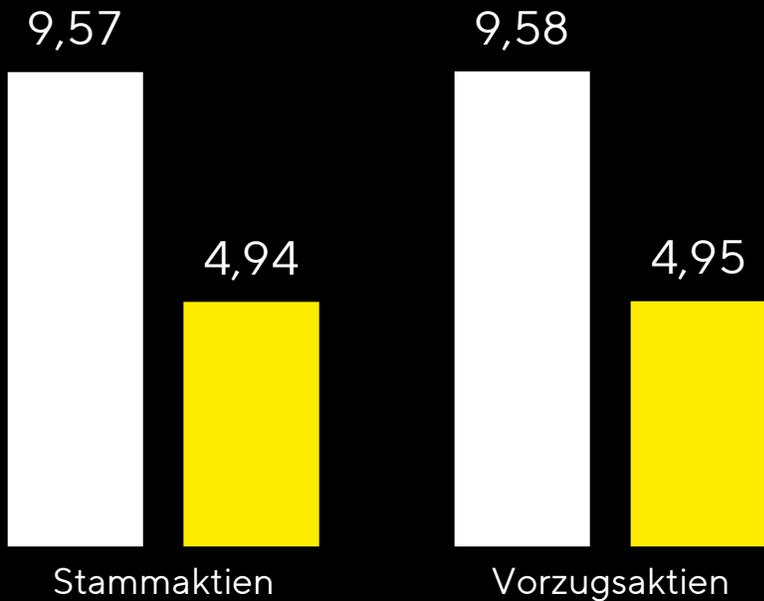


	2023	2019-2023
SAG VzA	-9,8%	+206,0%
SAG StA	-20,8%	+176,0%
DAX	+20,3%	+58,6%
NASDAQ Biotech	+3,7%	+43,6%
S&P 500 Life Sciences Tools	-3,4%	+80,7%

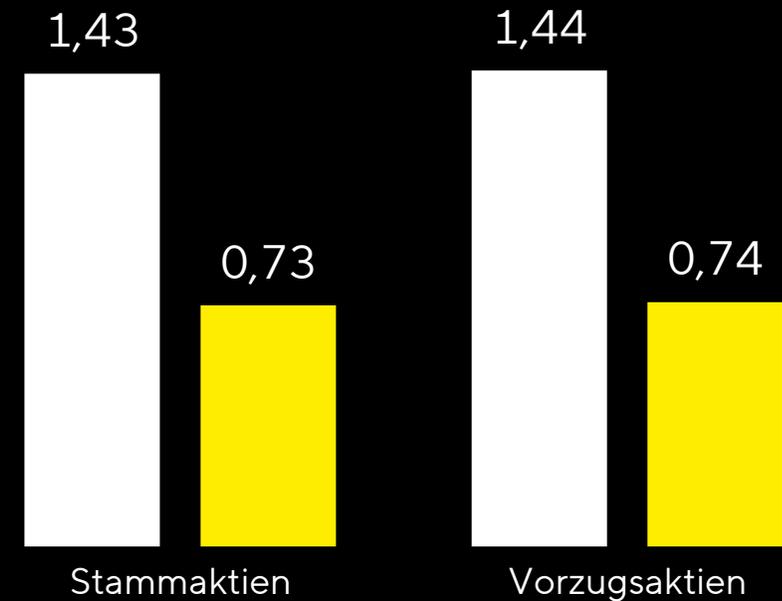
NASDAQ; indiziert

Dividendenentwicklung reflektiert Geschäftsverlauf; Ausschüttungsquote konstant bei rund 15%

Maßgebliches Ergebnis je Aktie in €¹



Dividende je Aktie in €



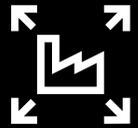
■ 2022 ■ 2023

¹ Periodenergebnis nach Anteilen Dritter, bereinigt um Sondereffekte und Amortisation sowie basierend auf dem normalisierten Finanzergebnis und der normalisierten Steuerquote

Normalisierung weit fortgeschritten;
positiver Ausblick

Fokus auf robuste und agile Positionierung für künftiges Wachstum in wettbewerbsintensivem Umfeld

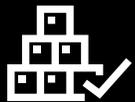
Während Pandemie: Fokus auf Lieferfähigkeit



Schneller
Kapazitätsausbau



Deutlicher
Personalaufbau



Hohes Vorratsniveau

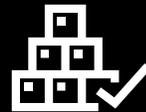
Nach Pandemie: Fokus auf Effizienz und Innovation



Innovationen für beschleunigte Arzneientwicklung
und effiziente Bioproduktion



Effizienzmaßnahmen und Digitalisierung



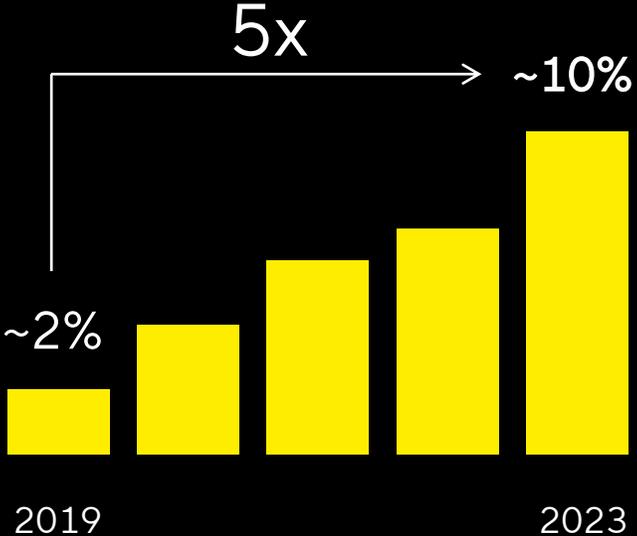
Reduzierung von Working Capital und
Verschuldungsgrad

Zell- und Gentherapien gewinnen an Relevanz

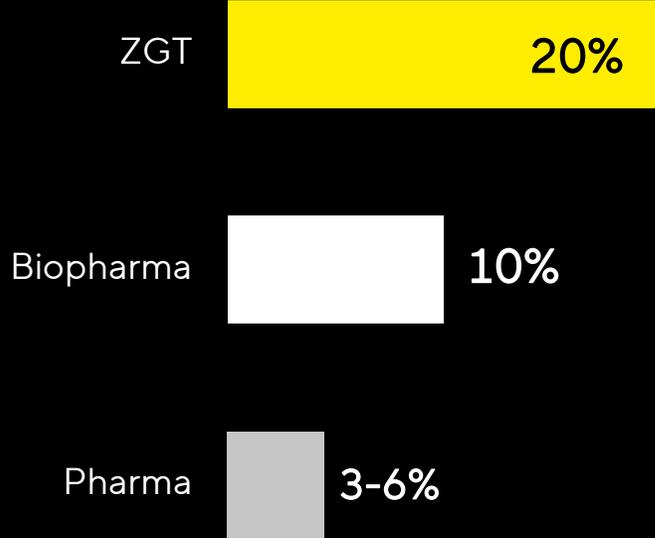
~30% der Pipeline basiert auf ZGT¹



ZGT mit steigendem Anteil an Medikamentenzulassungen²



Überdurchschnittliches Wachstum
Ø jährliches Wachstum 2022-2027³



1 GlobalData, Oktober 2023 2 cellandgene.com 3 Eigene Schätzungen basierend auf EvaluatePharma 2023, IQVIA 2023, Global Data 2023, Roots Analysis 2021, Markets & Markets 2023

Polyplus-Zukauf wichtiger Baustein in Zell- und Gentherapie-Strategie



Hauptsitz in Straßburg,
Frankreich



~270 Mitarbeitende

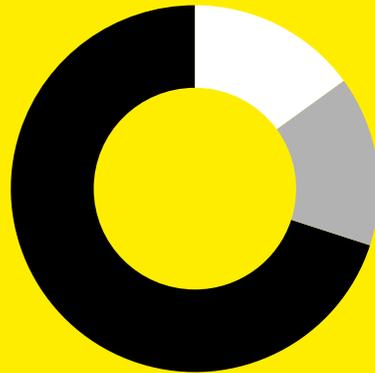


Attraktives Wachstums-
und Profitabilitätsprofil



2,4 Mrd. Euro Kaufpreis

Portfolio



- Transfektionsreagenzien
- Plasmide
- Sonstige Reagenzien

- Marktführende Technologie
- Spezifiziert in hohem Anteil der sich in Entwicklung befindlichen ZGT
- Komplementär zum Sartorius-Portfolio; Synergien durch Cross-Selling
- Erheblicher Kundennutzen durch optimierte Lösungen

Akquisitionsfinanzierung durch erstmalige Emission von Anleihen im September 2023



Rating
August 2023

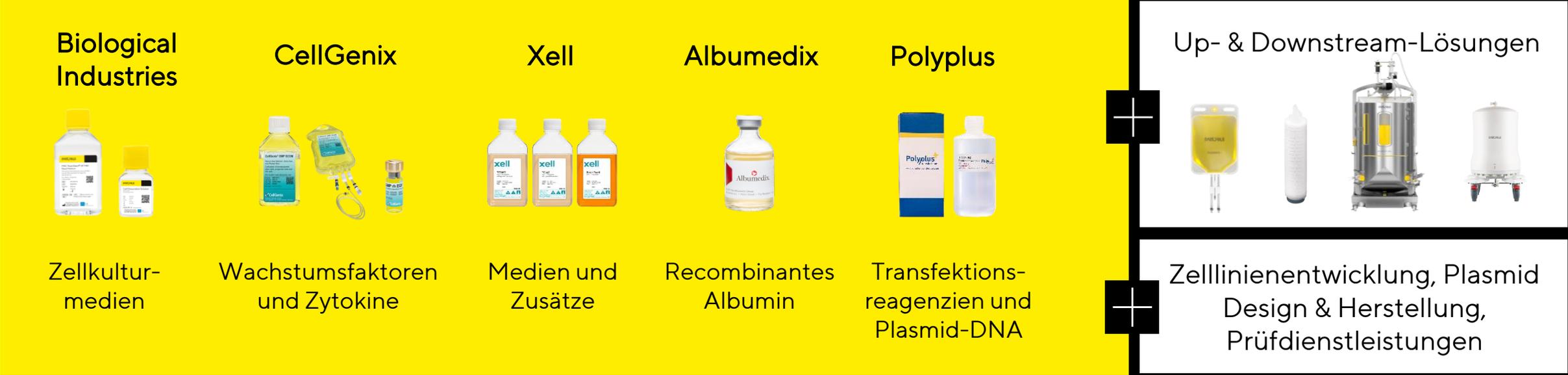
- Investment-Grade-Rating der Ratingagentur S&P Global Rating
- BBB-Rating mit stabilem Ausblick
- Erweitert die Finanzierungsoptionen über den Kapitalmarkt



Anleiheemission
September 2023

- 3 Mrd. Euro Emissionserlös
- Platzierung von vier Tranchen mit Laufzeiten von 3 bis 12 Jahren
- Kupons zwischen 4,313 Prozent und 4,940 Prozent
- Mehr als 6-fach überzeichnet

Aufbau der Sartorius Technologie-Plattform für Zell- und Gentherapien weit fortgeschritten



Polyplus-Technologie wird bei zahlreichen Zell- und Gentherapie-Kandidaten verwendet

Steigende Relevanz des Zell-/Gentherapie-Markts für Sartorius
>10% des BPS-Umsatzes | ~ CAGR 2019-23: >35%

Unsere Innovationen für schnelle Ergebnisse, höhere Ausbeute, weniger Ressourceneinsatz, geringere Emissionen beim Kunden



Single-Use-
Technologien



Prozess-
intensivierung



Auto-
matisierung



Daten-
analytik



Biostat® STR Bioreactors



Linkit® AX mit Flexsafe®



Resolute® BioSMB



Ambr® 250HT Perfusion



Incucyte® SX5

Aktuell auf der Agenda: Entwicklung kreislauffähiger Produkte gemeinsam mit Anwendern und Lieferanten

Rezyklierbarkeit | Flexsafe® Bags



- Modellprojekt mit Sanofi, Veolia und Südpack
- 1. Kunststofffilm der Branche recyclebar in Standardprozessen

Materialoptimierung | MaxiCaps®



- Vgl. mit 1. Generation:
- 63% weniger Gewicht
 - 15 kg weniger Kunststoff

Verpackung | Sartolab® RT



- 22% weniger Kunststoff
- 11% weniger Karton
- Karton: aus recyceltem Material; 100% recycelbar

Transport | Celsius® FFT



- Zusammenarbeit mit Va-Q-tec
- Aufbau Logistiksystem für Versand von Wirkstoffen

Investitionen in Kapazitäten und resiliente regionale Strukturen für langfristiges organisches Wachstum



Globale Resilienz



Redundante Kapazitäten



Kontinuierliche Verbesserung



Kundennähe



Ann Arbor, Michigan, USA



Songdo, Südkorea



Freiburg, Deutschland



Göttingen, Deutschland



Aubagne, Frankreich



~560 Mio. €
Investitionen 2023

Erfolgreich durchgeführte Kapitalmaßnahmen Anfang Februar 2024 stärken strategische Flexibilität

Platzierung eigener Vorzugs- aktien Sartorius AG (SAG)

613.497	SRT3-Aktien
326 €	Preis pro Aktie
200 Mio. €	Nettoerlös

Kapitalerhöhung Teilkonzern Sartorius Stedim Biotech S.A.

5.150.215	DIM-Aktien
1.716.739	Beteiligung SAG
800 Mio. €	Nettoerlös

Verwendung der Erlöse

- Zügigere Reduktion des dynamischen Verschuldungsgrades über starken operativen Cashflow hinaus
- Stärkung der strategischen Flexibilität

Prognose 2024: Profitables Wachstum bei moderater erster Jahreshälfte

Umsatzwachstum
2024

EBITDA-Marge
2024

Sartorius Konzern	Bioprocess Solutions	Lab Products & Solutions
mittlerer bis oberer einstelliger Prozentbereich	mittlerer bis oberer einstelliger Prozentbereich	unterer einstelliger Prozentbereich
etwas über 30%	über 31%	~ Vorjahresniveau

- Investitionsquote ~13%
- Dynamischer Verschuldungsgrad¹ etwas über 3,0

¹ Nettoverschuldung/Underlying EBITDA
Angaben wechsellkursbereinigt; EBITDA bereinigt um Sondereffekte

Erläuterung Tagesordnungspunkte 7 und 8

- Möglichkeit zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien unter Bezugsrechtsausschluss, z.B. für:
 - Platzierung analog zur Transaktion im Februar 2024
 - Erwerb von Unternehmen
 - Beteiligungsprogramme
- Begrenzung des Umfangs in Höhe von bis zu 10% des Grundkapitals
- Ermächtigung für 5 Jahre
- Erwerb auch über Derivate möglich, z.B. Put-Optionen, Call-Optionen, Terminkaufverträge
- Beschlussvorlagen marktüblich und in Einklang mit Richtlinien von Aktionärsvereinigungen und Stimmrechtberatern

Nachhaltige Basistrends;
ambitionierte Mittelfristziele

Gesundheit bleibt eines der relevantesten globalen Themen

Wachsende und alternde Weltbevölkerung



9,5 Mrd.

Weltbevölkerung in 2050¹

~0,8 Mrd.

über 65 Jahre

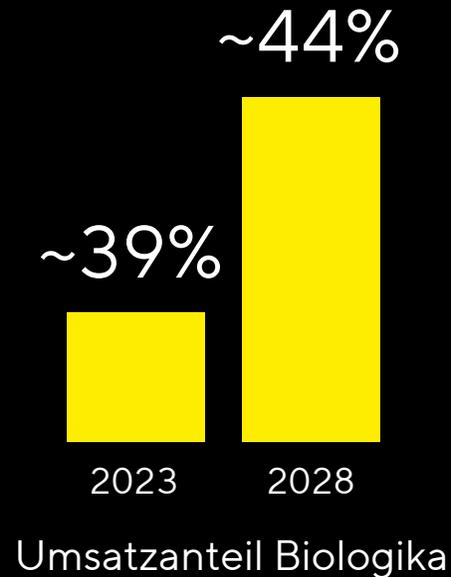
2022

>1,6 Mrd.

über 65 Jahre

2050

Biologika gewinnen an Bedeutung²



Deutliches Marktwachstum

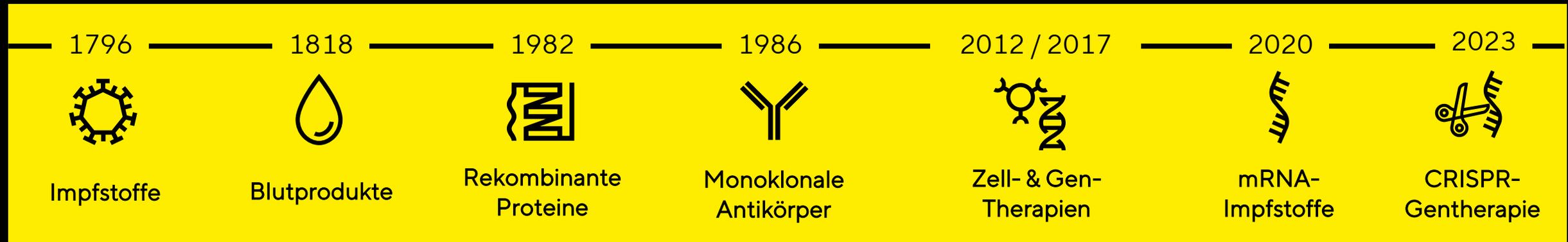
~10%

Øjährliches Wachstum
des Biopharma-Marktes
2023 – 2028³

¹ United Nations: World Population Prospects, 2022 ² Evaluate Pharma: World Preview 2023, August 2023 ³ Eigene Schätzungen basierend auf EvaluatePharma 2023, IQVIA 2023, Global Data 2023, Roots Analysis 2021, Markets & Markets 2023

Die Life-Science-Industrie befindet sich in einer hochinnovativen Phase

Durchbrüche in immer höherem Tempo bieten Hoffnung für Patienten¹



19 Mio.

Krebsdiagnosen pro Jahr

400 Mio.

Menschen mit seltener Krankheit,
>90 % ohne Behandlungsmöglichkeit

1 von 9

Menschen >65 Jahre
leidet an Alzheimer

¹ AstraZeneca, eurordis, WHO, Alzheimer Association

Technologische Innovationen nötig, damit Therapien Patienten erreichen

Zell- und Gentherapien wirksam, aber teuer¹

Beispiel Spinale Muskelatrophie



~1,4 Mio. € Kosten Einmaltherapie

Beispiel Krebserkrankung



~420.000 € Kosten Jahrestherapie

Fortschritt analog zur Antikörperherstellung erforderlich²



¹ Wissenschaftliches Institut der AOK, 2023 ² Bioprocess International

Anspruchsvolle Nachhaltigkeitsagenda in der Umsetzung

2030

~10% p.a.

Ø Reduzierung CO₂eq
Emissionsintensität¹ Scopes 1-3

Null

vermeidbare Emissionen²
aus Scope 1 und 2

100%

Elektrizität aus
erneuerbaren Quellen

>75%

Umsatz mit Produkten nach
Zirkularitätsprinzipien³

Null

betriebliche Abfälle
zur Deponierung

35

Ø Mitarbeiter-
zufriedenheitsindex

2045

Netto-Null- Emissionen

Vollständige Dekarbonisierung
Wertschöpfungskette
gemeinsam mit Kunden und
Lieferanten

¹ Im Vergleich zum Basisjahr 2019 ² Als unvermeidbar nach heutigem Stand der Technik gelten Prozessemissionen in der Membranproduktion; ³ einschließlich Produkt- und Transportverpackungen

Ausblick bis 2028: Deutliches profitables Wachstum

Umsatzwachstum
bis 2028

EBITDA-Marge
in 2028

Sartorius Konzern	Bioprocess Solutions	Lab Products & Solutions
unterer zweistelliger Prozentbereich	unterer bis mittlerer zweistelliger Prozentbereich	mittlerer bis oberer einstelliger Prozentbereich
~34%	~36%	~28%

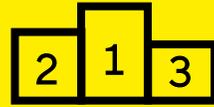
- Akquisitionen sollen rund 1/5 zum Umsatzwachstum der Sparten und des Konzerns beitragen
- Margenziele enthalten Aufwendungen für Maßnahmen zur Reduzierung der CO₂-Emissionsintensität in Höhe von rund 1 Prozent des Konzernumsatzes.

Ziele bis 2028 basieren auf aktuellen Wechselkursen; EBITDA bereinigt um Sondereffekte

Sartorius ist für die Zukunft ausgesprochen gut aufgestellt



Starke, langfristige
Wachstumstreiber



Wettbewerbsfähiges,
integriertes Produktportfolio



Klare
Strategie



Ambitioniertes Team,
hoher Kundenfokus



Leistungsfähige, resiliente
Produktions- und F&E-Infrastruktur



Anspruchsvolle
ESG-Agenda

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit